

Online-Live-Veranstaltung: Das Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung in der Praxis

Grundlagen, Praxisanwendungen und -erfahrungen sowie aktuelle Entwicklungen für Planer, Betreiber und Behörden



THEMEN

- Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz (UVPG)
- Europäische UVP-Änderungsrichtlinie — Umsetzung in deutsches Recht
- Feststellung der UVP-Pflicht
- UVP-Vorprüfungen — Durchführung und Beispiele
- UVP-Scoping — Vorbereitung und Durchführung
- Umweltverträglichkeitsstudie — der UVP-Bericht
- Vorbereitung von Erörterungsterminen
- Möglichkeiten der Beschleunigung von UVP-Verfahren
- Gerichtliche Anfechtbarkeit (UVP-Vorprüfungen / UVP-Entscheidungen)
- Strategische Umweltprüfungen
- Grenzüberschreitende Umweltprüfungen
- Praxisbeispiele für die Durchführung und Bewertung von UVP`en

Bundesweit behördlich anerkannter Fortbildungslehrgang für Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte gemäß § 9 Abs. 1 S. 2 in Verbindung mit § 7 Nr. 2 der 5. BImSchV

Termin: 09. — 10.11.2021

von 9:00 bis 17:00 Uhr

Online

www.bew.de/ua060

Online-Live-Veranstaltung: Das Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Praxis

Seit der Verabschiedung und Umsetzung der europäischen UVP-Richtlinie muss in Deutschland in nahezu allen umweltrelevanten Vorhaben das Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz (UVPG) berücksichtigt werden. Dies hat zur Folge, dass ein Großteil der nach dem BImSchG sowie nach dem WHG und KrWG zulassungsbedürftigen Vorhaben UVP-pflichtig geworden ist. Weiterhin muss nach der Umsetzung der europäischen Strategischen Umweltprüfungs-Richtlinie durch das UVPG in vielen vorgelagerten Bauleitplanverfahren im Rahmen von Raumordnungs-, Regional-, Flächennutzungs- oder Bebauungsplänen frühzeitig eine Umweltprüfung durchgeführt werden. Je nach Größe und Umfang prüft die Behörde vor der Antragstellung im Rahmen einer UVP-Vorprüfung (Screening), ob während des Zulassungsverfahrens eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt werden muss oder ob darauf verzichtet werden kann. Handelt es sich bei dem Vorhaben um ein Spalte-1-Vorhaben, so ist das Genehmigungsverfahren grundsätzlich UVP-pflichtig. Das hat zur Folge, dass diese Vorhaben generell mit Öffentlichkeitsbeteiligung und integrierter Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen sind.

Inzwischen ist die Novelle der europäischen UVP-Richtlinie in das deutsche Recht umgesetzt worden. In dem novellierten UVP-Gesetz werden neben den Änderungen aufgrund der neuen europäischen Vorgaben, auch Klarstellungen und Konsolidierungen bisheriger Regelungen aufgenommen.

Zu Beginn der Veranstaltung wird zunächst die Umsetzung der europäischen UVP-Richtlinie in das UVPG vorgestellt und diskutiert werden. Im weiteren Verlauf thematisiert das Seminar alle in einem UVP-pflichtigen Vorhaben relevanten Aspekte und betrachtet diese aus

unterschiedlichen Blickwinkeln. Folgende Fragen werden z.B. thematisiert:

- Wie erfolgt eine UVP-Vorprüfung? Welche Kriterien und formalen Vorgaben sind zu berücksichtigen?
- Wie ist der Kumulations- und Vorhabenbegriff im Sinne des UVPGs zu interpretieren?
- Was ist ein „Scoping“? Wie wird ein Scoping-Termin vorbereitet? Welche Unterlagen sind für einen Scoping-Termin erforderlich?
- Wie wird der voraussichtliche Untersuchungsrahmen festgelegt und welche Verbindlichkeit besitzt dieser?
- Wann ist das Nachbarland zu beteiligen und wie erfolgt die Beteiligung?
- Wie wird ein Erörterungstermin vorbereitet und optimal durchgeführt?
- Wie wird eine zusammenfassende Darstellung konzipiert?
- Besteht für die Zulassungsbehörde die Möglichkeit, durch Hinzuziehung von externen Sachverständigen bzw. Gutachtern das Verfahren zu beschleunigen?
- Welche rechtlichen Möglichkeiten bestehen für Dritte, Entscheidungen der Zulassungsbehörde (UVP-Vorprüfung, UVP-Entscheidungen) vor Gericht anzufechten?
- Wie sollten die zusätzlichen Unterlagen für die UVP zusammengestellt werden?

Zum Abschluss der Veranstaltung wird die Durchführung und Bewertung von UVP'en an Beispielen verschiedener Vorhaben ausführlich erörtert werden.

VERANSTALTUNGSLEITUNG UND DOZENTEN

JÜRGEN LINDEMANN

früher Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen — MULNV (Düsseldorf)

FALK SCHULZE

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen — MULNV (Düsseldorf)

RA DR. MARKUS APPEL, Kanzlei Linklaters LLP (Berlin)

DR. STEFAN BALLA, Bosch & Partner (Herne)

RA PROF. DR. MARTIN BECKMANN, Baumeister Rechtsanwälte (Münster)

RÜDIGER EVERS, Bezirksregierung Arnsberg (Arnsberg)

ACHIM GOLDMANN, Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (Düsseldorf)

ACHIM HALMSCHLAG, Bezirksregierung Köln (Aachen)

MIRIAM HAARMANN, Bezirksregierung Düsseldorf (Düsseldorf)

JÜRGEN LINDEMANN, früher Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen — MULNV (Düsseldorf)

ANDREA RIETH, TÜV Rheinland (Köln)

HEINZ-DIETER SCHMITZ, Terra Consulting GmbH (Bonn)

DR. FRANK SCHOLLES, Leibniz Universität Hannover und UVP-Gesellschaft e.V. (Hannover/Paderborn)

DR. JÖRG SIEBERT, Müller-BBM (Köln)

BENEDIKT STRATMANN, Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (Bonn)

IHR PROGRAMM

1. TAG

08:45 UHR

- **Begrüßung / Einführung**
DR. EDGAR TSCHÉCH / JÜRGEN LINDEMANN / FALK SCHULZE

09:00 UHR

- **Das Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz — Zweck und Schritte einer UVP**
DR. FRANK SCHOLLES

09:45 UHR – DISKUSSION

10:00 UHR

- **Die UVP-Änderungsrichtlinie — Europarechtliche Grundlagen zur UVP**
RA PROF. DR. MARTIN BECKMANN

11:00 UHR – DISKUSSION

11:20 UHR – KAFFEPAUSE

11:40 UHR

- **Die Feststellung der UVP-Pflicht**
RA PROF. DR. MARTIN BECKMANN

12:40 UHR – DISKUSSION

13:00 UHR – MITTAGSPAUSE

14:00 UHR

- **Die UVP-Vorprüfung**
DR. STEFAN BALLA

14:45 UHR – DISKUSSION

15:10 UHR – KAFFEPAUSE

15:30 UHR

- **UVP-Vorprüfungen — Beispiele aus der Praxis**
ANDREA RIETH

16:30 UHR – DISKUSSION

16:45 UHR

- **Einklagbarkeit von UVP-Fehlern bei der UVP-(Vor-)Prüfung**
DR. MARKUS APPEL

17:25 UHR – DISKUSSION

CA. 17:50 UHR — ENDE DES 1. TAGES

2. TAG

08:45 UHR

- **Begrüßung / Einführung**
DR. EDGAR TSCHÉCH / JÜRGEN LINDEMANN / FALK SCHULZE

09:00 UHR (2 Vorträge parallel zur Auswahl)

- **Vorbereitung und Durchführung des UVP-Scopings bei Genehmigungsverfahren**
N.N.
- **Vorbereitung und Durchführung des UVP-Scopings bei Planfeststellungsverfahren für Deponien**
RÜDIGER EVERS

09:45 UHR – DISKUSSION

10:10 UHR (2 Vorträge parallel zur Auswahl)

- **Umweltverträglichkeitsstudie**
 - **Der UVP-Bericht (Schwerpunkt: Immissionsschutzrecht)**
DR. JÖRG SIEBERT
 - **Der UVP-Bericht (Schwerpunkt: Wasserrecht)**
FRAU MIRIAM HAARMANN

11:10 UHR – DISKUSSION

11:35 UHR – KAFFEPAUSE

11:50 UHR

- **Tipps für die Vorbereitung von Erörterungsterminen**
ACHIM HALMSCHLAG

12:35 UHR – DISKUSSION

13:00 UHR – MITTAGSPAUSE

14:00 UHR (2 Vorträge parallel zur Auswahl)

- **Die zusammenfassende Darstellung der Umweltauswirkungen (BImSchG-Genehmigungsverfahren)**
N.N.
- **Die zusammenfassende Darstellung der Umweltauswirkungen (Planfeststellungsverfahren)**
ACHIM GOLDMANN

14:45 UHR

- **Begründete Bewertung und Berücksichtigung des Ergebnisses der UVP bei der Entscheidung**
RA PROF. DR. MARTIN BECKMANN

15:15 UHR – DISKUSSION

15:45 UHR – KAFFEPAUSE

16:00 UHR

- **Berücksichtigung des UVPG im Bereich von Rohstoffgewinnungsvorhaben**
HEINZ-DIETER SCHMITZ

16:30 UHR

- **Die Strategische Umweltprüfung im Rahmen der Bundesfachplanung**
BENEDIKT STRATMANN

17:00 UHR – DISKUSSION

17:15 UHR

- **Grenzüberschreitende Zusammenarbeit in Umweltvorhaben, Plänen und Programmen**
JÜRGEN LINDEMANN

17:45 UHR – DISKUSSION

CA. 18:00 UHR — ENDE DER VERANSTALTUNG

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen von Planungs- und Ingenieurbüros, Mitarbeiter/-innen von Vorhabensträgern und Anlagenbetreibern, Immissionsschutz-, Störfall- und Umweltbeauftragte, Vertreter/-innen von Genehmigungs- und Überwachungsbehörden

ABSCHLUSS

BEW-Teilnahmebescheinigung

KLIMANEUTRALITÄT

Das BEW nimmt eine Vorreiterrolle im Bereich der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes ein. Im Rahmen dieses Engagements ist auch diese Veranstaltung klimaneutral gestellt. Weitere Informationen unter www.bew.de/klimaneutralitaet.

ANMELDEBEDINGUNGEN UND DATENSCHUTZHINWEIS

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Der Teilnahmepreis gilt pro Person – Veranstaltungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke sind enthalten. Es gelten ausschließlich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der BEW GmbH, zu finden auf www.bew.de/agb.

Die Datenspeicherung unterliegt den datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Die persönlichen Angaben werden des Weiteren vom BEW genutzt, um Ihnen Angebote des BEW zur Weiterbildung per Post zukommen zu lassen. Unsere Kunden informieren wir außerdem in dem geltenden rechtlichen Rahmen per E-Mail über Weiterbildungsangebote des BEW, die den vorher genutzten Leistungen ähnlich sind. Ausführliche Informationen zu unseren Datenschutzrichtlinien finden Sie unter www.bew.de/datenschutz. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke jederzeit per E-Mail an kundenbetreuung@bew.de oder telefonisch unter 0201-8406-6 widersprechen.

- Ich möchte weitere Informationen zu Fortbildungsangeboten des BEW nur per E-Mail erhalten.
- Ich möchte keine weiteren Informationen zu Fortbildungsangeboten des BEW erhalten.

ANSCHRIFT BEW DUISBURG

BEW - Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH
Dr.-Detlev-Karsten-Rohwedder-Str. 70
47228 Duisburg

> Telefax für die Anmeldung: 02065-770-117
> Online-Anmeldung: www.bew.de/anmeldung

ANSPRECHPARTNER

Inhaltliche Fragen

Dr. Edgar Tschsch, 02065-770-124, tschsch@bew.de

Organisation

Karina Grusen, 02065-770-115, grusen@bew.de

Adressänderungen

Marianne Busse, 0201-8406-873, busse@bew.de

ANMELDUNG ZUR VERANSTALTUNG

Online-Live-Veranstaltung: Das Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Praxis

TERMIN

09. – 10.11.2021 UA06002111i

PREISE FÜR DAS ONLINE-LIVE-SEMINAR IN €

<input type="checkbox"/> Regulär	535,-
<input type="checkbox"/> Verbandsmitglieder (Bitte oben einkreisen)	480,-
<input type="checkbox"/> Bezirksregierungen und LANUV	385,-
<input type="checkbox"/> Kommunale Umweltverwaltung NRW	140,-
<input type="checkbox"/> Sonstige Behörden in und außerhalb NRW	385,-

DATEN DES TEILNEHMENDEN

Anrede, Titel _____

Nachname, Vorname _____

Geburtsdatum (für Bescheinigungen) _____

Funktion/Position _____

Abteilung _____

Firma _____

Anschrift _____

Telefon, Mobil _____

E-Mail _____

KOPIEN DER KORRESPONDENZ (Z.B. PERSONALABTEILUNG)

Anrede, Titel _____

Nachname, Vorname _____

E-Mail _____

ABWEICHENDE RECHNUNGSANSCHRIFT

Firma _____

Anschrift _____

z. Hd. _____

ÜBERNACHTUNGSANFRAGE IM BEW-HOTEL DUISBURG

<input type="checkbox"/> Anreise am Vortag, <input type="checkbox"/> nach 19:00 Uhr	
<input type="checkbox"/> ____ x Übernachtung EZ inkl. Frühstück	72,50
<input type="checkbox"/> ____ x Abendessen	12,50

Ort, Datum

Unterschrift